

②

1000 Mark Belohnung!Sensationeller Kriminal-Roman von **Hans Hyan.**

Soeben erschienen!

Verlag: Berliner Buchdruckerei und Verlagsanstalt, G. m. b. H. in Berlin SW. 68.

Ladenpreis M 1.50, M 1.15 netto, M 1.— bar und 13/12 Exemplare.

Bühnen- und Buch-Verlag russischer Autoren

J. Ladyschnikow, Berlin W. 15.

Kommissionär: F. E. Fischer, Leipzig.

Soeben erschien:

②

Leonid Andrejew~~~~~ **Ignis sanat** ~~~~~

(Ssawa)

Deutsch von O. D. Potthof.

Preis brosch. M 2.50 ord., M 1.85 à cond., M 1.65 bar.

„ geb. M 3.50 ord., M 2.35 bar.

Weitere Neuerscheinungen desselben Autors:

★ **Zu den Sternen** ★

M 2.50 (geb. M 3.50).

Das Leben Vater Wassili Fiweiskis

M 2.— (geb. M 3.—).

Der Gouverneur

M 2.— (geb. M 3.—).

— Freixemplare 11/10. —

— Erscheinen in keiner anderen Ausgabe. —

Buchhandlung **F. H. Schimpff**
in Triest.General-Vertretung für Österreich-Ungarn
und Deutschland der**Istituto Italiano d'Arti Grafiche**

— Bergamo. —

Caprin, G. = Triest = Kunst-Mono-
graphie der Stadt u. Umgebung.

Geb. L. 4.—, eleg. geb. L. 5.50.

Molmenti, P., Storia di Venezia nella
Vita privata. Bd. I. Geb. L. 20.—.

— do. Bd. II. Geb. L. 27.50.

(Soeben erschienen.)

Rusconi, A. J., La Villa, il Museo e
la Galleria Borghese di Roma.

Geb. L. 8.—.

Malaguzzi-Valeri, F., Milano, Kunst-
Monographie. 2 Bde. Geb. L. 8.—.Gelli, Jacopo, L'Arte dell'Armi in
Italia. Geb. L. 6.—.

Original-Rabatt 25% in Lire-Währung.

Empfehle mich zur schnellsten Be-
sorgung jedweden italien. Sortiments
mit Inlandporto-Berechnung.

Eine aufsehen machende kolonialpolitische Broschüre von

②

Waldemar C. Werther**Eine Reichsansiedelungs-Zentrale**

8°. 23 Seiten

— Ord. 60 ♂, no. 45 ♂, bar 40 ♂. —

Diese geistvolle Schrift des bekannten Forschungsreisenden und Kolonialpolitikers verdient angesichts der aktuellen Kolonialfragen besondere Beachtung. Der Verfasser weist auf die wichtigste Aufgabe unserer Schutzgebiete hin, nämlich auf die Ansiedelung unserer Auswanderer; hierzu fordert er eine staatliche Organisation und Leitung, macht praktische Vorschläge und beweist klar und logisch, dass wir den **Bau von Eisenbahnen** in unseren Kolonien **nur in Verbindung mit einer konzentrierten Ansiedlung** vorzunehmen haben, wodurch das **Reich** in den meisten Fällen sogar **der Kosten** dafür **enthoben** würde, da sich das **Privatkapital** unter solchen Umständen bei **Aussicht genügender Rentabilität** für den Bahnbau **mehr interessieren** würde. Gerade im gegenwärtigen Moment dürften die Vorschläge des als erfahrenen Kolonialpolitikers bekannten Verfassers von ganz besonderer Bedeutung sein.

Wir bitten Sie, Ihre Bestellung auf diese **in kolonialen Kreisen Aufsehen machende Broschüre** bald an uns aufzugeben und sich dabei des beigebenen Bestellzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30,

Elsholzstr. 12.

Hermann Paetel

Verlag.